



## PRESSEMITTEILUNG

### DRAUßEN SITZEN – NEUE AUßENMÖBEL FÜR DEN HESSEN PARK

Noch bis zum 1. Juli sind im Haus Heck die Ergebnisse eines Designwettbewerbs mit der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach zu sehen.

Neu-Anspach, den 16. Mai 2018. Entwürfe für Sitzbänke, Tische und Abfallsysteme – die sollten Studierende der HfG Offenbach im Rahmen eines Gestaltungswettbewerbs mit dem Freilichtmuseum Hessenpark entwickeln. Entstanden sind beeindruckende Beiträge, die noch bis zum 1. Juli im Haus Heck zu sehen sind. Museumsleiter Jens Scheller hatte den Teilnehmern im Vorfeld anspruchsvolle Kriterien ins Hausaufgabenheft geschrieben: Besonders wichtig waren ihm die Auswahl geeigneter Materialien (Pflege, Langlebigkeit), eine gute ergonomische Gestaltung (bequemes Sitzen, leichtes Aufstehen) und ein ästhetisches Erscheinungsbild, mit dem sich das Museum identifizieren kann. Von der Kreativität und Praxisorientierung der studentischen Wettbewerbsbeiträge waren er und sein Museumsteam begeistert: „Insgesamt 14 Studierende der HfG unter Leitung des Lehrbeauftragten Knut Völzke haben ihre Entwürfe für neue Außenmöbel eingereicht. Die meisten hätten wir uns hervorragend im Museumsgelände vorstellen können.“

Doch letztlich konnten nur drei der vierzehn Entwürfe ausgezeichnet werden. Welche das sind, musste eine siebenköpfige Jury entscheiden, der die Auswahl aufgrund der vielen guten Designvorschläge mehr als schwer fiel. Der dritte Platz ging an Christian Bax, der in seinem Entwurf KNICKE eine bewusst eigenständige Formensprache verwendet, die sich vom historischen Umfeld des Museums abhebt und in ihrer Klarheit und zeitgenössischen Erscheinung ein echtes Statement setzt. Rena Chilas gewann mit ihrem Modell ROU den zweiten Platz. Der Entwurf überzeugt mit Innovationsgeist und Originalität. Das Zusammenspiel von Holzelementen und spiegelnden Oberflächen aus Metall lässt das Freilichtmuseum als Ganzes zum Akteur werden und zeigt es als Sinn- und Spiegelbild von lebendiger Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Karlotta Klußmann gewann das Herz der Jury und den ersten Platz mit dem modularen Aufbau ihres Möbelsystems ESCABELLE. Dieser lässt sich für unterschiedliche Szenarien im Freilichtmuseum Hessenpark konfigurieren und spiegelt auf diese Weise die Vielseitigkeit und Lebendigkeit des Museums wider. Die Grundgestalt der Sitzbank weckt Assoziationen zum ältesten und einfachsten Sitzmöbel, dem Holzschemel.

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



Dozent Knut Völzke ist stolz auf die Leistung seiner Gruppe: „Die Betreuung der Arbeiten hat mir viel Freude bereitet. Die Studierenden haben sich mit der anspruchsvollen Themenstellung des Realisierungswettbewerbs intensiv auseinandergesetzt und vielfältige Entwurfskonzepte erarbeitet, die sich sehen lassen können. Besonders begeistert hat mich das anhaltende Engagement im gesamten Projektverlauf.“ Die Jury musste sich für einen ersten Platz entscheiden. Für Knut Völzke spielt diese Wahl aber nur eine untergeordnete Rolle: „Mir zeigen die individuellen Leistungen und die Zugewinne, die alle Teilnehmer für sich erreicht haben, dass es bei diesem Projekt eigentlich 14 Gewinner gibt.“

Es ist geplant, den erstplatzierten Entwurf in einer Auflage von circa 50 Ensembles zu realisieren und im Museumsgelände zu installieren. „Wir werden zunächst die Bänke im Museumsgelände verorten, anschließend die Produktionskosten ermitteln und dann mit Unterstützung des Förderkreises in die Akquise von Spendengeldern einsteigen“, erklärt Jens Scheller die nächsten Schritte. Auf den neuen Außenmöbeln sitzen können die Besucher dann voraussichtlich in der Museumssaison 2019.

**Alle Entwürfe sind auf der Hessenpark-Webseite unter <https://www.hessenpark.de/draussen-sitzen/> zu sehen.**

In der Jury vertreten waren:

Jens Scheller, Museumsleiter Freilichtmuseum Hessenpark

Cornelia Albrecht, stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises

Stefanie Wolf, Besucherservice Freilichtmuseum Hessenpark

Pia Preuß, Fachbereichsleiterin Kommunikation und Marketing Hessenpark

Dr. Thilo Schwer, Absolvent der HfG Offenbach und dort seit 2014 Lehrbeauftragter für Produktsprache und Designtheorie

Prof. Sabine Winkler, Absolventin der HfG Offenbach und seit 2004 Professorin im Fachbereich Gestaltung der Hochschule Darmstadt

Johannes Fuchs, Absolvent der Hochschule für bildende Künste Hamburg im Fachbereich Produktdesign, seit 2005 Dozent im Fachbereich Produktdesign an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel

**Sonderausstellung „Draußen sitzen – neue Außenmöbel für den Hessenpark“  
Ergebnisse eines Designwettbewerbs mit der HfG Offenbach  
bis 1. Juli 2018, Haus Heck aus Friedensdorf (Baugruppe Mittelhessen)**

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach